



Geschäftsführung Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Herr Schultheis

Telefon: (0221) 221 - 99322

Fax: (0221) 221 - 99412

E-Mail: andre.schultheis@stadt-koeln.de

Datum: 13.03.2023

Beschlussprotokoll

über die **19.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 13.03.2023, 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

I. Öffentlicher Teil

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO Aktenzeichen 165/22, betr.: Abbau der Skatfläche auf dem Spielplatz Am Faulbach 0513/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für die Eingabe, folgt den Ausführungen der Verwaltung und beschließt den Antrag der Petentin auf Abbau des Skatebereiches auf dem Spielplatz Am Faulbach abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD)
beschlossen.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Gesicherte Querungsmöglichkeit der Herler Straße in Höhe der KVB-Haltestelle Herler Straße (Az.: 02-1600-173-22) 4260/2022

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den ergänzten Beschluss abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt den Petenten für ihre Eingabe. Die Verwaltung wird an der genannten Örtlichkeit eine Verkehrszählung durchführen. Sobald das Ergebnis dieser Zählung vorliegt, werden die Petenten über etwaige Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Höhe der Bahnhaltstelle Herler Str. die verschwundenen Tempo 30 Schilder wieder zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrradabstellmöglichkeiten Heidelberger Str. (Az.: 02-1600-133-22) 0533/2023

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich für die Eingabe der Petentin und beauftragt die Verwaltung, den Antrag auf Fahrradabstellanlagen für die Heidelberger Straße in das Arbeitsprogramm aufzunehmen und auf Umsetzbarkeit zu prüfen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die vom Petenten geforderte Bank zu installieren, falls dies möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.4 Bürgereingabe nach § 24 GO– „Hochwasser- und Starkregenschutz in Dünnwald / Höhenhaus“ Aktenzeichen 161/22 B 4342/2022

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt den Petenten für die Eingabe.

Die von den StEB und den anderen beteiligten Akteuren (Verbände, Fachverwaltungen sowie Bürgervereine und –initiativen) identifizierten Hochwasservorsorgemaßnahmen werden weiter verfolgt. Dabei werden auch die Ideen der Bürgerinitiative Hochwasserschutz Dünnwald / Höhenhaus geprüft. Ein von den StEB in Auftrag gegebenes Gutachten (Hydraulisches Modell des Oberflächenabflusses), wird für das zweite Quartal 2023 erwartet. Nach Vorliegen wird eine Informationsveranstaltung, mit allen beteiligten Akteuren durchgeführt.

Sobald das Gutachten vorliegt, ist dieses sofort der Bezirksvertretung Mülheim vorzustellen und im Anschluss die Informationsveranstaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Die Kliniken der Stadt Köln gGmbH vor Privatisierung schützen Gemeinsamer Antrag der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 16.01.2023 AN/0067/2023

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln- Mülheim **bittet die Verwaltung um Prüfung** ~~fordert den Rat der Stadt Köln dazu auf, unter welchen Voraussetzungen~~ die Kliniken der Stadt Köln gGmbH ~~durch einen zeitnahen Beschluss in den Stadtwerkekonzern zu überführen, überführt werden können. wenn es zu keinem Klinikverbund mit der Uniklinik kommen sollte~~

Die Bezirksvertretung Köln- Mülheim bittet die Verwaltung um Prüfung unter welchen Voraussetzungen die Kliniken der Stadt Köln gGmbH in den Stadtwerkekonzern überführt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD).

8.1.2 Kalkberg an privaten Investor verkaufen Antrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 19.02.2023 AN/0332/2023

Beschlussvorschlag:

Um der Stadt und den Bürgern die Ewigkeitskosten mit dem Betrieb und der Weiterverwaltung der Neubau- Ruine zu ersparen, soll ein Investor gefunden werden, der sich bereitfindet ein Projekt zu gründen, welches auch die Interessen der direkten Anwohner mit einbezieht. Schon ein symbolischer Kaufpreis von 1 € würde sich millionenfach auf alle nächsten Jahre auszahlen, in denen der Kalkberg kein weiteres Steuergeld- Geld mehr kostet

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD)
abgelehnt.

**8.1.3 Bahnhofvorplatz Köln-Mülheim aufwerten !
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom
26.02.2023
AN/0355/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, auf die Deutsche Bahn zuzugehen und geeignete Maßnahmen zu erörtern und umzusetzen, um das illegale Parken auf dem Mülheimer Bahnhofsvorplatz zu verhindern

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.4 Mülheimer Stadtgarten vor Wildparker*innen schützen !
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom
26.02.2023
AN/0354/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, mit geeigneten Maßnahmen das illegale Parken im Stadtgarten, u.a. mit Pollern und der Ausweitung der Betriebszeiten der örtlichen Parkhäuser, zu unterbinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.5 Treibgut im Bereich des Rad-und Gehweges am Stammheimer Ufer
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.02.2023
AN/0359/2023**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Überprüfung des Vorgehens bei der Entfernung von Treibgut im Bereich des Rad- und Gehwegs am Stammheimer Ufer in Höhe der letzten Wohnbebauung vor dem Schlosspark und gegebenenfalls Beseitigung der verdichteten Treibholz- und Anlandungsschicht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) **abgelehnt**.

- 8.1.6 Überprüfung von Barrierefreiheit bzw. Verkehrssicherheit der steinernen Pfosten am Übergang zwischen Ali-Kurt-Weg und dem Stammheimer Ufer**
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 27.02.2023
AN/0360/2023

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Überprüfung von Barrierefreiheit bzw. Verkehrssicherheit der steinernen Pfosten am Übergang zwischen Ali-Kurt- Weg und dem Stammheimer Ufer sowie der Umsetzung daraus resultierender Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 8.1.7 Ersetzen der zwei schmalen Radaufstellflächen durch eine aufgeweitete Radaufstellfläche an der Kreuzung Roggendorfstraße / B8 in Köln-Flittard**
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 27.02.2023
AN/0365/2023

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung mit dem Ersetzen der zwei schmalen Radaufstellflächen durch eine aufgeweitete Radaufstellfläche an der Kreuzung Roggendorfstraße / B8 in Köln-Flittard.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Krügers (CDU-Fraktion) bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) **beschlossen.**

- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Mülheim gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen 0236/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt den Bericht des Bürgeramtes Mülheim zum Ausführungsstand ihrer Beschlüsse zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage beigefügte Arbeitsliste fortzuführen. Die in der Arbeitsliste als „erledigt“ und grün gekennzeichneten Beschlüsse werden aus der Arbeitsliste herausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

9.1.2 Benennung eines Weges im Bebauungsplan Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus 0265/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, den Weg, der von der Sigwinstraße zwischen den Hausnummern 105 und 107 in nordwestliche Richtung abgeht, sich nach etwa 60 Metern teilt, dann etwa 15 Meter in südwestliche Richtung und etwa 27 Meter in nordöstliche Richtung verläuft, in

Lavendelweg

zu benennen.

~~Alternativ beschließt die Bezirksvertretung Mülheim den Weg in~~

Krokusweg

~~oder~~

Zauberglöckchenweg

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.3 Container Wuppertaler Straße 15 3178/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit dem Kauf und der Errichtung von Büro, Umkleide- und Lagercontainern auf der Anlage Wuppertalerstraße 15 in Köln Mülheim.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf brutto (incl. Honorar Gebäudewirtschaft)

Investiv:	111.430,00 €
Konsumtiv:	19.000,00 €
Gesamt:	130.430,00 €

Zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2023/2024 im Haushaltsjahr 2023 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 111.430 € für die Beschaffung der drei Container im Teilfinanzplan des Sportamtes in der Produktgruppe 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 09-Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Finanzstelle 5201-0801-0-1100, Beschaffung von Containern) sowie konsumtive Aufwandsermächtigungen für das Aufstellen und Anschließen der Container in Höhe von 19.000,00 € im Teilergebnisplan des Sportamtes in der Produktgruppe 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 13-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.4 Baubeschluss für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektro-Busse im Stadtgebiet an der Haltestelle Birkenweg im Stadtbezirk Mülheim 0178/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Ausbau der Haltestelle Birkenweg mit Gesamtkosten in Höhe von rund 226.100 € zur Vorbereitung der Herstellung einer Ladeinfrastruktur für Elektro-Busse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Satzung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung) vom 01. August 2011, hier: Neufassung der Satzung 1758/2022

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt zunächst über den durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ergänzten Änderungsantrag abstimmen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltungsvorlage soll in der Anlage Satzung im § 16 Ziffer 1 a) ergänzt werden mit dem Zusatz **oder gefährdet** am Ende der ersten Halbsatz.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit mit den Stimmen der SPD-Fraktion (3) der CDU-Fraktion (2) und des Einzelmandatsträger Tücks (FDP) (1) gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (4) und der Fraktion DIE LINKE (2) **abgelehnt**.

(Herr Dr. Portz (CDU-Fraktion), Frau Kaske-Vollmer (SPD-Fraktion) und Herr Hengstenberg (Einzelmandatsträger AfD) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Anschließend lässt Herr Bezirksbürgermeister Fuchs über die ungeänderte Verwaltungsvorlage abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

- I. Der Rat stimmt der Neufestsetzung der Gebühren gemäß § 14 der als Anlage 1 beigefügten Neufassung der Baumschutzsatzung auf Basis der als Anlage 6 beigefügten Gebührenberechnung zu.
- II. Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Satzung zum Schutz des Baumbestands innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung – BSchS) sowie die Anlagen 1 und 2 zur Satzung. Die am 14.07.2011 beschlossene Baumschutzsatzung wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Str. 219a, 51063 Köln-Mülheim, Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 1941 - Baubeschluss 1622/2022

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Str. 219a, 51063 Köln-Mülheim, Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 1941 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 7,88 Mio. €.

Die Umsetzung erfolgt nach den rechtlichen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes. Der Neubau umfasst eine Photovoltaikanlage, Dach- und Fassadenbegrünung, Sole-Wärmepumpe und wird im Passivhausstandard ausgeführt.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, Fachplanungen auf Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure mit den Leistungsphasen 4 - 9 zu beauftragen sowie die Bauleistungen im Rahmen der vergaberechtlichen Regelungen zu vergeben.

Gleichzeitig werden die investiven Auszahlungen in entsprechender Höhe im Teilplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 08 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 5620-1004-9-5196 – Neubau Berliner Str. 219a, freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71504/05
Arbeitstitel: Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus
0398/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71504/05 für das Gebiet im rückwärtigen Grundstücksbereich zwischen der Bestandsbebauung an der Von-Ketteler-Straße im Westen, der Posadowskystraße im Norden, der Von-Bodelschwingh-Straße im Osten und Am Flachsrosterweg im Süden, Arbeitstitel: Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus— abgegebenen Stellungnahmen gemäß den Anlagen 2 und 3
2. den Bebauungsplan Nr. 71504/05 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.4 286. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0407/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 286. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen keine Änderungswünsche äußern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.5 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Euroforum Nord und Euroforum West' in Köln-Mülheim 0376/2023

**9.2.5.1 Ergänzungsantrag zu Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Euroforum Nord und Euroforum West' in Köln-Mülheim
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 12.03.2023
AN/0477/2023**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da noch Beratungsbedarf besteht. Außerdem wird ein Fachgespräch unter Teilnahme der zuständigen Dezernenten durch die Verwaltung organisiert.

9.2.6 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Deutz-Areal' in Köln-Mülheim 0350/2023

**9.2.6.1 Ergänzungsantrag zu Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Deutz-Areal' in Köln-Mülheim
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 12.03.2023
AN/0478/2023**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da noch Beratungsbedarf besteht. Außerdem wird ein Fachgespräch unter Teilnahme der zuständigen Dezernenten durch die Verwaltung organisiert.

9.2.7 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Lindgens-Areal' in Köln-Mülheim 0377/2023

**9.2.7.1 Ergänzungsantrag zu Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Lindgens-Areal' in Köln-Mülheim
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 12.03.2023
AN/0479/2023**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da noch Beratungsbedarf besteht. Außerdem wird ein Fachgespräch unter Teilnahme der zuständigen Dezernenten durch die Verwaltung organisiert.

**9.2.8 On-Demand-Angebot KVB-lsi
hier: Zwischenbericht und Empfehlungen
0486/2023**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss nimmt die Ergebnisse des Zwischenberichts zum On-Demand-Angebot KVB-lsi zur Kenntnis.
2. Der Verkehrsausschuss spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung dargelegten räumlichen und zeitlichen Erweiterungen zum On-Demand-Angebot KVB-lsi aus.
3. Die Maßnahme wird im Rahmen des vom Rat am 18.06.2020 beschlossenen Budgets finanziert.

Das Angebot soll zusätzlich auf die Stadtteile Stammheim und Flittard ausgeweitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.9 Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18
Baubeschluss für den Ausbau der Bahnsteige der Haltestellen der Bau-
phase 2 auf eine Nutzlänge von 60 m
2751/2022**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt - vorbehaltlich des rechtskräftigen Baurechts - den Ausbau der Bahnsteige der 6 Haltestellen Schlebusch, Odenthaler Str., Leuchterstr., Am Emberg, Von-Sparr-Str. und Stegerwaldsiedlung (2. Bauphase) auf eine Nutzlänge von 60 m im Rahmen der Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18.

Die Gesamtkosten dieser zweiten Bauphase (Planungs- und Baukosten) vor Förderung betragen voraussichtlich ca. 11,2 Mio. € netto. Durch die Übertragung der Durchführung der Maßnahme an die KVB AG umfasst der Beschluss die Erstattung des städtischen Eigenanteils (nach Abzug von Fördermitteln) an den Investitionskosten von rd. 2,5 Mio. € netto an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB AG).

Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2023 die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung i. H. v. 636.600 € für die v.g. Maßnahme im Teilfinanzplan des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau in der Produktgruppe 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, bei der Finanzstelle 6903-1202-0-9003, L 4, 13 u. 18 - Bst.-Verlängerung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt und die Bezirksvertretung Mülheim uneingeschränkt zustimmen.

Sollte eine durchgängige barrierefreie Erreichbarkeit der Straßenbahnhaltestelle Am Emberg während des Umbaus nicht möglich sein, muss die Bushaltestelle Am Emberg zur Standardhaltestelle für Niederflurbusse werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.10 Kliniken der Stadt Köln gGmbH: Zukunftsmodell
0551/2023**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.